



Festlicher Empfang auf dem großen Schloss

## Minister Stahlknecht: „2013 wird ein Glücksjahr“

Zweimal versprochen – zweimal gehalten: Seine Königliche Hoheit (S.K.H.) Erbprinz Ernst-August von Hannover, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, hatte bei seinem Besuch in Blankenburg (Harz) anlässlich der Übergabe des Braunschweiger Löwen versprochen, bald wiederzukommen. Nun durfte Bürgermeister Hanns-Michael Noll den Vertreter des Welfenhauses zum festlichen Neujahrsempfang auf dem Großen Schloss begrüßen. Auch Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht löste sein Versprechen ein, den – nach seiner Einschätzung „schönsten Neujahrsempfang im Lande“ – erneut zu besuchen, nachdem der bereits im vergangenen Jahr zu Gast in Blankenburg (Harz) war.

Hartmut Berge, Kommandeur des Bundeswehrstandorts „Harz-Kaserne“, und Hanns-Michael Noll, bereits im Vorjahr ein eingepieltes Veranstalter-Team, freuten sich über gut 200 Gäste aus Wirtschaft und Politik, aus Vereinen und Institutionen, unter ihnen: der Europaabgeordnete Dr. Horst Schnellhardt, die Bundestagsabgeordnete Heike Brehmer, die Landtagsabgeordneten Bernhard Daldrup, Ulrich Thomas und Dr. Ronald Brachmann, Landrat Dr. Michael Ermrich sowie Wernigerodes Bürgermeister Peter Gaffert.

„Aufgrund meiner Familiengeschichte bin ich auch ein Blankenburger“, bekannte Erbprinz Ernst-August und erhielt dafür kräftigen Beifall. Inzwischen sei der Grundstein gelegt für ein neues Miteinander von Stadt und Adelshaus, bekräftigte er und dankte „den Menschen, die mit großem Engagement das Schloss wiederaufgebaut haben.“ Innenminister Holger Stahlknecht hob in seiner Ansprache die besondere Verantwortung der Deutschen für ihre gemeinsame Geschichte hervor. Er dankte „allen, die in der Wirtschaft Verantwortung tragen.“



**Festlicher Walzer als Schlussakkord des offiziellen Programms: S.K.H. Erbprinz Ernst-August, Innenminister Holger Stahlknecht und Bürgermeister Hanns-Michael Noll (von links) werden von den Blankenburger Barockdamen zum Tanz gebeten.**

Die Partnerschaft zwischen Bundeswehrstandort und Stadt sei inzwischen in den Herzen der Blankenburger angekommen, stellte Oberfeldapotheker Hartmut Berge fest. Er dankte den 60 Soldatinnen und Soldaten, die mit ihrem Fackelspalier wieder für eine „magische Atmosphäre“ am Schlossaufgang gesorgt hätten. „Blankenburg braucht Visionen“, forderte Berge und regte die Gründung eines Vereins für Stadtmarketing an.

Bürgermeister Hanns-Michael Noll sprach der Bundestagsabgeordneten Heike Brehmer einen Dank aus, die sich für den Erhalt des Bundeswehr-Standorts Blankenburg (Harz) besonders eingesetzt hätte. Noll begrüßte auch in diesem Jahr wieder eine Abordnung

der Besatzung der Fregatte „Emden“ zum Neujahrsempfang.

Für bürgerschaftliches Engagement wurden in diesem Jahr Udo Schönebaum, Roland Krause und Holger Löffelmann geehrt. Udo Schönebaum erhielt die Medaille „800 Jahre Blankenburg (Harz)“ in Gold für seinen außerordentlichen Einsatz im Freibad „Am Thie“. Roland Krause bekam die gleiche Auszeichnung. Er hatte wertvolle historische Dokumente aufbewahrt und sie unlängst an das Haus Hannover zurückgeben. Holger Löffelmann, Vorsitzender des Blankenburger FV, erhielt Ehrenmedaille der Stadt in Bronze für seine sportlichen Aktivitäten.

*(mehr zum Neujahrsempfang im nächsten Amtsblatt)*

Ortsteile: Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

### Empfehlung vom Chefkoch

**Jeden Donnerstag**  
„All you can eat“  
Büfett 13,50 €

**Jeden Freitag**  
„Schnitzel satt...“ 9,99 €

### Veranstaltungen

**1. März 2013**  
Walter Plathe „Otto Reutter“

**9. März 2013**  
Gruseldinner  
„Frankensteins Braut“



**Gut Voigtländer** \*\*\*\*  
Landhotel & Gasthaus  
[www.gut-voigtlaender.de](http://www.gut-voigtlaender.de)

Am Thie 2  
38889 Blankenburg (Harz)  
Telefon 03944 3661-0  
Fax 03944 3661-100  
eMail: mail@gut-voigtlaender.de

## Stadtwerke Blankenburg

Erdgas • Strom • Erdgastankstelle


Börnecker Str. 6  
38889 Blankenburg (Harz)  
Tel. 03944 9001-0  
Fax 03944 9001-90  
kundencenter@sw-blankenburg.de  
www.sw-blankenburg.de

### Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr



**Havarie-Notdienst für Strom und Gas:**

 **0175 5742710**

# Kompetenz vor Ort

**Clever werben im Amtsblatt: ☎ 03943 542427 ✉ r.harms@harzdruck.de**



## KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER  
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2  
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033  
TELEFAX: 03944-900035



[WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE](http://WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE)



## SONNEN-APOTHEKE

FILIALLEITERIN HEIKE NITTEL-JECH  
HUSARENSTRASSE 27  
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350  
TELEFAX: 03944-980247



## Freiwilliger Wehrdienst: Übermittlung von Daten

### Hinweis des Fachbereichs Recht-, Ordnung und Soziales zum Freiwilligen Wehrdienst: Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrrfassung

Seit dem 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes (WPFLG) verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde im März 2013 Familienname, Vorname und gegenwärtige Anschrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden.

Der Widerspruch kann bei der

Stadt Blankenburg (Harz)  
Bürgerbüro  
Harzstraße 3  
38889 Blankenburg (Harz)  
eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht bis spätestens 28. Februar 2013 widersprochen wurde, werden die genannten Daten an das Bundesamt weitergegeben.

## Widerspruch gegen die Erteilung der Gruppenauskunft ist möglich

### Hinweis des Fachbereichs Recht, Ordnung und Soziales zum Widerspruchsrecht zur Erteilung einer Gruppenauskunft gem. § 34 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA)

Gemäß § 34 Abs. 1 und 2 des Meldegesetzes darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen, Trägern von Wahlvorschlägen, Antragstellern von Volksbegehren, Presse und

Rundfunk sogenannte Gruppenauskünfte erteilen. Folgende Daten können übermittelt werden:

**Vor- und Familienname**  
**Doktorgrad**  
**Anschriften**

Die Einwohner haben aber das Recht, der Erteilung einer Gruppenauskunft gemäß § 34 Abs. 1 und 2 MG LSA zu widersprechen.

Dieser Widerspruch ist bis zum 28.02.2013 im

Stadt Blankenburg (Harz)  
Bürgerbüro  
Harzstr. 3  
38889 Blankenburg (Harz)

einzureichen.

## Urkunde und Medaille für Vereine, Firmen und Einzelpersonen

# Ehrung für großes Engagement beim Stadtjubiläum

Im Rahmen der letzten Sitzung des Stadtrats von Blankenburg Harz am 13. Dezember 2012 wurden Institutionen und Personen für ihren besonderen Beitrag zum Gelingen des Jubiläumsjahrs ausgezeichnet.

Sie erhielten aus den Händen von Bürgermeister Hanns-Michael Noll eine Ehrenurkunde sowie die Medaille „800 Jahre Blankenburg (Harz)“ in Bronze und den Jahreskalender 2013 des Vereins „Brücke“. Die geehrten Institutionen und Personen sind

- Familie Abel
- Familie Stöhr.

Die Ehrung wurde unter anderem ausgesprochen für die Gestaltung von Schaufenstern in der Innenstadt – hier waren besonders die

Schulen aktiv – und für die Mitwirkung im großen Festumzug, der für seine fantasievollen Bilder aus der 800-jährigen Geschichte der Stadt großes Lob geerntet habe, wie Bürgermeister Hanns-Michael Noll betonte.

- die Sekundarschule „August Bebel“
- die Grundschule „Am Regensteine“
- das Nordharzer Städtebundtheater
- die Grundschule „Martin Luther“
- das Gymnasium „Am Thie“
- der Rodelclub Blankenburg e.V.
- das DRK Blankenburg (Harz) e.V.
- der 1. Blankenburger Countryclub e.V.
- Stahl Blankenburg e.V., Abteilung Boxen und Abteilung Handball
- der Blankenburger Fußballverein 1921 e.V.
- der Heimatverein „Zum Prinzenstein“ e.V. (Börnecke)
- der Verein „Rettung Schloss Blankenburg e.V.“
- die VHS Bildungswerk GmbH
- die Stabil Harz Akademie Überlingen Verwaltungs GmbH
- Frau Monika Uecker



Die Geehrten bei der letzten Sitzung des Blankenburger Stadtrats im Jahr 2012 im historischen Rathaus. Nicht alle ausgezeichneten Gruppen und Initiativen sind vertreten. Die Sekundarschule „August Bebel“, die Grundschule „Am Regensteine“ und das Nordharzer Städtebundtheater hatten sich aus terminlichen Gründen entschuldigt.



# Modellprojekt Regensteinschule und Bebauungsplan für die Domäne Fortschritte auf Blankenburger „Großbaustellen“



Die Tage der Grundschule am Regenstein sind gezählt. Hier entsteht in Kürze ein komplett neues Schulgebäude.



Zurzeit noch im Winterschlaf, die Wiederbelebung steht aber kurz bevor: die Domäne in Blankenburg (Harz).

Als „größtes und wichtigstes Vorhaben unserer Stadt“ bezeichnet Joachim Eggert, Fachbereichsleiter „Planen und Bauen“ bei der Stadt Blankenburg (Harz) die Errichtung eines komplett neuen Grundschulgebäudes im Wohngebiet am Regenstein. Die Tage des Schulhauses von 1979 sind damit endgültig gezählt.

Mit dem Neubau verbindet die Stadt Blankenburg (Harz) ehrgeizige Ziele: Entstehen soll ein sogenanntes Passivhaus, also eines, das sich mit Energie weitgehend selbst versorgt. „Aus dem Bau von Wohnhäusern ist so etwas schon länger bekannt“, erläutert Eggert, „bei einer Schule betreten wir hier noch Neuland.“ Derartige energieautarke Schulgebäude gebe es aber schon und man habe sich diese auch genau angesehen, betont er.



Fachbereichsleiter Joachim Eggert.

Der Mut der Blankenburger wird mit einer besonderen Förderzusage belohnt: „Wir sind in das sogenannte STARK III-Programm aufgenommen worden“, freut sich Eggert. Das bedeutet, dass Bund, Land und europäische Union den 5, 6 Millionen teuren Neubau mit 60 Prozent fördern.

Allerdings läuft die europäische Förderperiode bereits im August 2014 aus und bis dahin muss der Neubau stehen. Die Zeit drängt also. „Die wesentlichen Planungen sind bereits erarbeitet“, berichtet Joachim Eggert zum Sachstand, „der Förderantrag an die Investi-

tionsbank des Landes wird jetzt vorbereitet.“ Ein Neubau ist erforderlich wegen des ehrgeizigen Energiesparkonzepts. „Eine energetische Sanierung des vorhandenen Baukörpers wäre nur die zweitbeste Lösung gewesen“, erklärt der städtische Fachbereichsleiter. Abriss und Neubau kommen also billiger.

Entstehen wird das neue Schulgebäude mit zehn Klassenräumen, Funktions- und Fachunterrichtsräumen, Aula sowie einem Raum für die Lehrerinnen dort, wo jetzt noch die Turnhalle steht. Eine neue Sportstätte und ein Hort würden natürlich auch gebaut, nimmt Eggert mögliche Kritik vorweg.

Wegen des Abrisses und Neubaus muss die Schule natürlich umziehen. Ausweichquartiere seien bereits gefunden worden, versichert Joachim Eggert und das Umzugskonzept in Kürze vorgestellt.

Für die Stadt mit ihrer angespannten Haushaltslage muss sich der millionenteure Neubau rechnen, denn ihr Eigenanteil an den Kosten beträgt immerhin 40 Prozent. „Dafür erhalten wir vom Land ein zinsgünstiges Darlehen über zehn Jahre Laufzeit“, erläutert Joachim Eggert und rechnet vor: „Die Kosten des Kredits erbringen wir aus der Energieeinsparung.“ Denn der Wärmeverbrauch des neuen Schulgebäudes soll praktisch bei Null liegen. Das ist bei einem sogenannten Passivhaus möglich durch eine besonders gute Wärmedämmung und durch die Rückgewinnung der Wärme im Gebäude, sobald gelüftet wird. Die normalerweise durch geöffnete Fenster entweichende Wärme wird hier mit

einem automatischen Lüftungssystem wieder aufgefangen und praktisch an das Gebäude zurückgegeben.

Weitere Elemente des Passivhauses sind eine Wärmepumpe – sie nutzt die im Grundwasser bzw. im Erdboden vorhandene Wärme und leitet sie in das Gebäude – sowie eine Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach. „Die Schule wird also ihren elektrischen Strom selber erzeugen“, so Fachbereichsleiter Joachim Eggert.



Lageplan für eine mögliche Variante des neuen Schulgebäudes am Regensteinsweg.





Architekturdetail am Gebäude der Domäne.

„Ein wichtiges und städtebaulich interessantes Areal“ sei die Domäne, schickt Joachim Eggert gleich vorweg. Jahrelang ist hier allerdings nichts geschehen. Zunächst war die Entwicklung der wertvollen innerstädtischen Fläche für lange Zeit durch das Planet-Harz-Debakel blockiert, dann war ein Investor gefunden, dieser war aber nicht bereit, sich den Anforderungen des Denkmalschutzes zu stellen.

Mit dem Trink- und Abwasserzweck für Blankenburg und Umgebung (TAZV) hat die Stadt nun einen geeigneten Partner gefunden. Der Verband hat das Grundstück der Domäne inzwischen erworben. Im Laufe des Jahres will er mit dem WAZ (Wasser- und Abwasserzweckverband) Huy-Fallstein fusionieren. Der neue Verband wird seinen Hauptsitz in der Blankenburger Domäne nehmen.

„Mit dem TAZV können wir die Domäne Schritt für Schritt nach unseren Vorstellungen entwickeln“, ist sich auch Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll sicher. Dabei sollen auch Ergebnisse einbezogen werden, die Studentinnen und Studenten im Rahmen eines Workshops entwickelt hatten, der im vergangenen Jahr vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz in Blankenburg (Harz) durchgeführt worden war. „Das könnte zum Beispiel in Richtung barrierefreies Wohnen, Kleingewerbe oder Einzelhandel im rückwärtigen Teil der Domäne gehen“, konkretisiert Joachim Eggert. Interessenten hierfür gebe es bereits.

## Der aktualisierte Altstadtplan soll Handlungsgrundlage zur weiteren Entwicklung werden

Konzepte und Planungen, die den Bereich der Innenstadt bzw. der Altstadt von Blankenburg (Harz) betreffen, wurden in den vergangenen Jahren bereits mehrfach aufgestellt. Daraufhin sind auch schon mehrere Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen durchgeführt worden.

Dennoch gibt es noch so einiges zu tun, damit die historische Altstadt noch lebendiger und attraktiver sowohl für die Besucher als auch für die Einheimischen wird!

Derzeit wird der **Altstadtplan** aktualisiert. Ziel ist es, gemeinsam mit allen betroffenen Grundstückseigentümern Ideen zu entwickeln und Projekte zu erarbeiten, die unsere Altstadt aufwerten können.

Doch schon jetzt können Sie, als Blankenburger Bürger, Bewohner der Altstadt oder Gewerbetreibende gern Ihre **Hinweise zur Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation in der Altstadt** schriftlich oder zur Niederschrift abgeben an die Stadt Blankenburg (Harz), Fachbereich Planen und Bauen, Team Planung, zu Händen Frau Kretschmer, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), oder einfach per E-mail an [beate.kretschmer@blankenburg.de](mailto:beate.kretschmer@blankenburg.de)

Ein Konzept für die denkmalgerechte Sanierung des Ensembles werde jetzt erarbeitet, um dann Fördermittel aquirieren zu können, stellt Joachim Eggert in Aussicht. Erste Schritte zur Sicherung der wertvollen Bausubstanz vor allem im Bereich der Tränkestraße seine bereits mit Hilfe von Landesmitteln unternommen worden.

Dass der Stadtrat inzwischen beschlossen hat, für den Bereich der Domäne einschließlich des Grundstücks der ehemaligen Gärtnerei Sander einen Bebauungsplan aufzustellen, begrüßt Joachim Eggert. Die Mitglieder des Stadtrats versprechen sich davon, die künftige Nutzung des Geländes besser steuern zu können. „Zukünftig bestimmen wir die Nutzungszwecke“, hieß es dazu aus dem Stadtrat. Der Geltungsbereich für den Plan wird durch folgende Straßen begrenzt: Tränkestraße, Bäuersche Straße, Wall- und Schleinitzstraße sowie Gartenstraße und Neue Halberstädter Straße. Alle künftigen Vorhaben würden mit den Grundstückseigentümern abgestimmt, versichert Joachim Eggert.



Geltungsbereich des zu erstellenden Bebauungsplans „Domäne.“



Studierende präsentieren anlässlich des Denkmaltags im September 2012 ihre Vorschläge für eine Belebung der Altstadt.



Sachsen-Anhalts Kultusminister Stephan Dorgerloh (zweiter von rechts) besucht die Präsentation zum Tag des offenen Denkmals.

## Blankenburgs Bürger werden gefragt: Neuer Standort für den Sternthaler-Markt?



Künftige Standorte für den Weihnachtsmarkt:  
das Kleine Schloss...



...das alte E-Werk mit der Domäne in der  
Nachbarschaft...

In der Sitzung des Blankenburger Stadtrats am 13. Dezember des vergangenen Jahres wurde eine Bürgerbefragung zum Standort des Weihnachtsmarktes angeregt. Dem schönen Ambiente des Weihnachtsmarkts am jetzigen Stand-



...oder der Tummelplatz, hier mit der traditionellen  
Weihnachtspyramide.

ort unter Einbeziehung des historischen Rathauses stehen auch einige Nachteile gegenüber. Unter anderem ist der Platz vor dem Rathaus für Mütter mit Kinderwagen oder Behinderte nur beschwerlich zu erreichen.

Zudem stehen in diesem Jahr stehen die Räume des historischen Rathauses nicht zur Verfügung. Gesucht werden deshalb Alternativen zum bisherigen Standort: In Frage kommt zum Beispiel der **Tummelplatz**, der in vergangenen Jahren bereits für den Weihnachtsmarkt genutzt wurde. Das „**Alte E-Werk**“ hat ebenfalls einen Weihnachtsmarkt angeboten. Hier könnte zukünftig im Zusammenhang mit der Erschließung der Domäne ein Weihnachtsmarktgeschehen etabliert werden. Ebenso könnte das „**Kleine Schloss**“ nach seiner Fertigstellung gemeinsam mit den barocken Gärten ein Standort für ein Weihnachtsmarkt sein.

Viele Einwohner der Stadt Blankenburg (Harz) haben sich zu diesem Thema schon Gedanken gemacht. Wer möchte, kann seine Überlegungen oder seine Anregungen an die folgende Adresse senden:

Stadtverwaltung Blankenburg (Harz)  
Frau Marion Wilkerling  
Mitarbeiterin für Kultur  
Harzstraße 3  
38889 Blankenburg (Harz)

Telefon: (0 39 44) 9 43-411  
Fax: (0 39 44) 9 43-424  
E-Mail: [marion.wilkerling@blankenburg.de](mailto:marion.wilkerling@blankenburg.de)

## Geburtstage des Quartals für Blankenburgs Senioren

Viermal im Jahr laden die Stadt Blankenburg (Harz) und der Seniorenbeirat alle Blankenburgerinnen und Blankenburger, die während der letzten drei Monate das 70. Lebensjahr vollendet haben, zu einer gemeinsamen Quar-

tals-Geburtstagsfeier ein. Traditionsgemäß startet die erste Runde bei Kaffee und Kuchen immer Anfang Januar für die letzten „Geburtstagskinder“ des Vorjahres.

Jede der vier Feiern, die es in ähnlicher Form auch in Blankenburgs Ortsteilen gibt, finden in der Blütenstadt abwechselnd in einem der Seniorenheime statt. Diese nutzen dann die Gelegenheit auch, schon jetzt mögliche spätere Bewohner oder die Angehörigen ihrer Heim-Senioren mit einzuladen.

Den Auftakt machte in diesem Monat die GbS-Senioren-

einrichtung „Haus am Stadtpark“. Mehr als 60 Besucher folgten der Einladung und verbrachten hier einen gemeinsamen gemütlich unterhaltsamen Nachmittag bis in die frühen Abendstunden.

Nachdem Charly Mossier für den Seniorenbeirat und Hasso Effler für die Stadtverwaltung die Gäste begrüßt hatten, begann der gesellige Teil bei Kaffee und Kuchen sowie musikalischer Unterhaltung durch die beiden „Seemänner“ Werner Zappe und Gerd Schmidt, die schon seit längerer Zeit in diesen Kreisen einen sehr guten Ruf genießen. Wenn sie zu ihren Instrumenten greifen und noch dazu ein wenig aus dem „Nähkästchen“ plaudern, ist beste Stimmung stets garantiert. Unterstützt wurden die Musiker auch diesmal wieder von der schunkelnden „Tanzmaus“ Christa Baartz, die in schon in Kürze hier im Heim ihren 90. Geburtstag feiern möchte. Die Organisatoren der Party im Stadtparkhaus bedankten sich diesmal vor allem bei Heidrun Severin, Katrin Grube und Heimleiterin Conny Rucks, die sich wie immer bestens um alle Vorbereitungen und das Programm gekümmert hatten.



„Tanzmaus“ Christa Baartz gibt den musizierenden Seebären beste Unterstützung und heizt wie immer mit ihnen die Stimmung im Saal an.

## Grundschule „Martin Luther“ hat tatkräftige Unterstützer

# Förderverein startet mit Webseite und neuem Vorstand durch

Bereits im Jahr 1998 gründeten engagierte Eltern der Grundschule „Martin Luther“ einen Förderverein, um durch finanzielle Förderung der pädagogischen, schulischen und außerschulischen Arbeit an der Entwicklung in Schule und Hort mitzuwirken.

Durch die Ausrichtung als musikbetonte Grundschule und die Förderung des Schachspiels in Kooperation mit der Sportgemeinschaft (SG) „Stahl Blankenburg“ ergaben sich weitere Ansätze für die Arbeit des Fördervereins.

Im Laufe der Jahre wurden vielfältige Aktivitäten der Schule unterstützt. So sponsort der Verein die Preise für den alljährlich stattfindenden Lesewettbewerb oder ermöglichte die erfolgreichen Teilnahmen an den Deutschen und Landes-Meisterschaften im Schach.

Durch die vereinseigene professionelle Beschallungsanlage können die beliebte jährliche Weihnachtsaufführung oder die Auftritte des Schulchores, wie zuletzt beim Konzert zur 800-Jahr-Feier, wirkungsvoll in Szene gesetzt werden. Auch die Erweiterung des dafür notwendigen Kostümfundus konnte mit Hilfe des Vereins realisiert werden.

Für die schulische Arbeit finanzierte der Förderverein die Anschaffung von Sonderlehrmitteln. Die Unterstützung von Kindern aus sozial schwachen Familien gehört ebenfalls zu den Vereinszielen. Aktuell werden für Schule und Hort neue Verbandskästen beschafft.

Das Lehrerkollegium um Schulleiterin Heike

Hecker schätzt den Förderverein als verlässlichen Partner, der immer zur Stelle ist, wenn Aufwendungen durch den Schulträger nicht übernommen werden können. Um die erfolgreiche Arbeit des Vereins fortzuführen, hat sich im Oktober 2012 ein neuer Vorstand gebildet, zu dessen Vorsitzende Nadine Trittschack gewählt wurde. Oberstes Ziel ist die Gewinnung neuer Mitglieder und Sponsoren.

Zeitgemäß wird hierbei auch das Internet genutzt: Unter

[www.gs-luther-blankenburg.bildung-lsa.de](http://www.gs-luther-blankenburg.bildung-lsa.de) kann man sich nun über die Schule informieren und Kontakt zum Förderverein aufnehmen, ein Angebot, das noch ausgebaut werden soll.

Möglich wurde dies durch die großzügige Unterstützung von Unternehmensberaterin Silke Schüler-Albrecht, deren Kinder die Martin-Luther-Schule besuchten, und die die Bedeutung der Arbeit des Fördervereins für den Schulalltag gut kennt. Über weitere



Heike Hecker, Silke Schüler-Albrecht und Nadine Trittschack (von links) freuen sich über den gelungenen Internetauftritt der Schule.

Sponsoren würde der Förderverein sich sehr freuen. Neue Mitglieder, besonders aus den Reihen der Schulleiterschaft, sind herzlich willkommen. Der Jahresbeitrag beträgt 13 Euro und kommt den eigenen Kindern zugute. Erreichbar ist der Förderverein über die Internet-Seite oder per E-Mail:

[foerdereverein-ml-gs@web.de](mailto:foerdereverein-ml-gs@web.de)

[www.gs-luther-blankenburg.bildung-lsa.de](http://www.gs-luther-blankenburg.bildung-lsa.de)

## Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren

### Wichtige Information

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 30. März 2012 wurde die Verordnung (EU) Nr. 260/2012 des europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2012 zur Festlegung der technischen Vorschriften und der Geschäftsanforderungen für Überweisungen und Lastschriften in Euro und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 924/2009 veröffentlicht und trat damit in Kraft.

Ab dem 01.02.2014 ersetzt das SEPA-Lastschriftverfahren die Ihnen bekannte Einzugsermächtigung. Die Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) bietet Ihnen zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren an.

Die Vorteile kommen überwiegend Ihnen zugute.

### Vorteile des SEPA-Lastschriftverfahrens:

Das Ausfüllen von Schecks und Überweisungsaufträgen entfällt.

Sie sparen den Weg zur Bank oder zur Post, eine Terminüberwachung erübrigt sich.

Es fallen keine Säumniszuschläge und Mahngebühren mehr an, da die Zahlung im Wege des Lastschrifteinzuges bereits zum Fälligkeitstag als entrichtet gilt.

Fehlüberweisungen und Fehlbuchungen sind ausgeschlossen.

Die Belastung des Kontos erfolgt nicht vor dem Fälligkeitstag der Forderung.

Sie können beginnend ab dem Buchungsdatum des Abrechnungsbetrages innerhalb von acht Wochen bei Ihrem Kreditinstitut widerrufen.

Bei Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats empfehlen wir Ihnen, noch bestehenden Daueraufträge bei Ihrem kontoführenden Kreditinstitut aufzuheben.

### Achtung!

Bei der Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats an die Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) werden für die Ihrerseits verursachten Rückbuchungen, bankübliche Gebühren erhoben, welche Ihnen in Rechnung

gestellt werden (Rücklastschriftgebühren). Im Falle einer Rücklastschrift ist das gegenüber der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) erteilte SEPA-Lastschriftmandat hinfällig.

Vor der erneuten Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren ist die schriftliche Antragstellung an die Stadtverwaltung erforderlich. Sollten Sie sich für die Zahlung der festgesetzten städtischen Forderungen im Wege des SEPA-Lastschriftverfahrens entschließen, geben Sie bitte das SEPA-Lastschriftmandat – vollständig ausgefüllt – an die Stadtverwaltung zurück. Der Vordruck geht Ihnen in den nächsten Wochen zu.

Dieses Mandat können Sie jederzeit schriftlich widerrufen. Sollte sich Ihre Kontoverbindung ändern, teilen Sie dies bitte der Stadtverwaltung unverzüglich mit, damit Sie mit der neuen Kontoverbindung weiterhin am SEPA-Lastschriftverfahren der Stadtverwaltung teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Stadtverwaltung






**Dachdeckermeister  
Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten  
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung  
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung  
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg  
Bergstraße 7  
Tel. 0 39 44-21 47  
Fax 0 39 44-6 13 40**

**38820 Halberstadt  
Harmoniestraße  
Tel. 0 39 41-60 11 58  
bodenstein-dachdecker@web.de**

**Ihr Fachgeschäft für Sicherheit**

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofordienst
- Gravuren
- Notöffnung  
Tag und Nacht

**Meisterbetrieb  
Karl-Heinz  
Gessing**

Am Mönchenfelde 22  
38889 Blankenburg  
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



**BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE**



Tel. 03944/369749  
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de  
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9  
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen



**Bosch-Car-Service Ühre**

Lerchenbreite 6 • 38889 Blankenburg  
Tel. 0 39 44 / 9 79 94 55

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr



- Reparatur aller Marken • Fehlerdiagnose • Karosserie-Instandsetzung • Reifenservice • HU/AU • Glasreparatur & Austausch • Autobeschriftung • Auto An- und Verkauf

<b>Wintercheck</b> (inkl. Material)	<b>5,99 €</b>
<b>Ölwechsel</b> (inkl. Material, 10W40)	nur <b>12,99 €</b>
<b>Ölwechsel</b> (inkl. Material, 5W30 m. Filter)	<b>49,99 €</b>
<b>Zahnriemen</b> (inkl. Material)	ab <b>79,99 €</b>
<b>Klimacheck</b> (inkl. Material R 134 A)	<b>35,00 €</b>
<b>Bremsflüssigkeitswechsel</b> (inkl. Material)	<b>19,99 €</b>

**Jeder Kunde erhält einen kostenlosen Batterietest!**

**Fit für die kalte Jahreszeit  
mit einer Webasto-Standheizung  
ab 899,- € (inkl. Einbau)**

**Alle Ersatzteile in Erstausrüsterqualität!**

**HEIKO DUCKEK  
UMZÜGE**



**TRANSPORTE  
LAGERHAUS**

NL Quedlinburg  
Steinweg 77  
Tel. 03946/810515

NL Goslar  
Schilderstraße 13  
Tel. 05321/6898566



Mühlenstraße 60  
38889 Blankenburg  
buero@duckek-umzuege.de  
Tel. 03944/353500

**www.duckek-umzuege.de**



**Bautenschutz**  
Ihr Fachmann vor Ort

**Unsere Dienstleistungen in der Übersicht**

Kellerinstandsetzung + Abdichtung	Gerd Gatzemann
Bauwerkstrockenlegung + Pflasterarbeiten	Börneckerstraße 14
Putz- und Maurerarbeiten	38889 Blankenburg
Betonsanieierung + Rissverpressung	Tel. 0 39 44/98 04 15
Fassadensanieierung + Imprägnierung	Fax 0 39 44/98 04 16
Strahlarbeiten + Farbbeschichtung	oder 01 72/6 53 09 11
Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten	

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanieierung@t-online.de  
Internet: www.gebaeudesanieierung-gatzemann.de





# Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine Februar 2013			Ortschaftsratsitzungen		
12.02.2013	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr	03.12.2012	OR Timmenrode	19.00 Uhr
14.02.2013	Betriebsausschuss TEB/SKB	18.30 Uhr	03.12.2012	OR Wienrode	18.30 Uhr
16.02.2013	Sondersitzung Wirtschafts- und Finanzausschuss	10.00 Uhr	05.12.2012	OR Heimburg	19.00 Uhr
18.02.2013	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr	06.12.2012	OR Börnecke	19.30 Uhr
19.02.2013	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Tourismus und Kurwesen	18.30 Uhr	06.12.2012	OR Cattenstedt	18.00 Uhr
20.02.2013	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr			

## Inhalt:

### Stadt Blankenburg (Harz)

- Jahresabschluss des Technischen Eigenbetriebs (TEB) der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2011
- Bekanntmachung über die Festsetzung der kommunalen Abgaben und Gebühren wie Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer und Straßenreinigungsgebühr für das Kalenderjahr 2013

### Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte

- Einladung zur Versammlung der Teilnehmer im Flurbereinigerungsverfahren Vorharz Nord 2

## Stadt Blankenburg (Harz)

### **Jahresabschluss des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2011**

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 05.11.2012 über die Feststellung des Jahresabschlusses des Technischen Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2011 beschlossen und der Betriebsleitung Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2011 in Höhe von 29.755,11 Euro soll auf neue Rechnung vorgetragen werden, um den Verlust der Vorjahre zu reduzieren.

#### 1. Jahresabschluss 2011

1.1. Bilanzsumme	9.522.003,91 Euro
1.1.1.davon entfallen auf der Aktivseite auf	
– Anlagevermögen	8.011.728,89 Euro
– das Umlaufvermögen einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten	1.510.275,02 Euro
1.1.2.davon entfallen auf der Passivseite auf	
– das Eigenkapital	6.269.742,69 Euro
– die Rückstellungen	255.441,17 Euro
– die Verbindlichkeiten einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten	2.850.125,58 Euro
– Sonderposten für Investitionszuschüsse	146.694,47 Euro
1.2. Jahresüberschuss	29.755,11 Euro
1.2.1.Summe der Erträge	3.740.695,25 Euro

1.2.2.Summe der Aufwendungen 3.710.940,14 Euro  
**2. Angaben zum Jahresergebnis**

Der Jahresüberschuss für das Wirtschaftsjahr 2011 in Höhe von 29.755,11 Euro soll auf neue Rechnung vorgetragen werden, um den Verlust der Vorjahre zu reduzieren.

### **3. Entlastung der Betriebsleitung**

Dem Betriebsleiter wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers vom 11. Mai 2012**

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Technischen Eigenbetriebes Blankenburg (Harz) für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertretung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und §§ 19 Abs. 3 EigBG i.V. m. § 131 GO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfung (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere



Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes wieder und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet und geben keinen Anlass zu Beanstandungen, so lange die Stadt Blankenburg (Harz) für die Anschaffung von Investitionsgütern und die Tilgung der Darlehen weitere finanzielle Mittel zur Verfügung stellt. Zum Prüfungszeitpunkt verfügte der Eigenbetrieb über ausreichende liquide Mittel, die aber die zukünftigen liquiditätsmäßigen Verpflichtungen nicht vollständig abdecken.

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

**Feststellungsvermerk des Landkreises Wernigerode, Rechnungsprüfungsamt, vom 13. Juli 2012**

Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 11. Mai 2012 abgeschlossener Prüfung, durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses Beauftragten Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH in Bremen, die Buchführung und der Jahresabschluss 2011 des Technischen Eigenbetriebes Blankenburg (Harz) der Stadt Blankenburg (Harz) den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu keinen Beanstandungen Anlass.

Gemäß § 19 Abs. 5 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz-EigBG, GVBL, LSA S. 446 vom 27.03.1997) liegen der Jahresabschluss-, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht in der Zeit vom **28.01.2013 bis 12.02.2013** im Bürgerbüro (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss) zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister

**Bekanntmachung über die Festsetzung der kommunalen Abgaben und Gebühren wie Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer und Straßenreinigungsgebühr für das Kalenderjahr 2013**

Da sich die Hundesteuer-, die Vergnügungssteuer- und die Zweitwohnungssteuersätze sowie die Straßenreinigungsgebühren gegenüber dem Vorjahr nicht verändert haben, wird auf die Erteilung

von Abgaben- und Gebührenbescheiden für das Kalenderjahr 2013 verzichtet. Die Abgaben und Gebühren sind in gleicher Höhe und zur Fälligkeit, wie im letzten Bescheid festgesetzt, zu entrichten.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung werden gemäß § 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) die Hundesteuer, die Vergnügungssteuer, die Zweitwohnungssteuer und die Straßenreinigungsgebühren für alle Abgabe- und Gebührenpflichtigen, deren Bemessungsgrundlagen sich seit dem letzten Bescheid nicht geändert haben, für das Kalenderjahr 2013 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Wurden bis zum Tag der öffentlichen Bekanntmachung bereits Abgaben und Gebührenbescheide für das Kalenderjahr 2013 verschickt, sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Abgaben- und Gebührenfestsetzung treten für die Abgabe- und Gebührenpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Die Abgaben- und Gebührenfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) zu erheben.

Blankenburg (Harz), den 26.1.2013

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister

**Hinweis zur Entrichtung der Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2013:**

Die Festsetzung der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliches Vermögen) und der Grundsteuer B (Grundvermögen) erfolgt für 2013 erst mit Beschluss des Stadtrates der Stadt Blankenburg (Harz) über die Hebesätze.

Für das Kalenderjahr 2013 sind somit nach § 29 Grundsteuergesetz (GrStG) bis zur Festsetzung der Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung oder durch Bekanntgabe eines schriftlichen Grundsteuerbescheides zu den bisherigen Fälligkeiten gemäß § 28 GrStG Vorauszahlungen unter Zugrundelegung der zuletzt festgesetzten Jahressteuer ohne besondere Zahlungsaufforderung zu entrichten.

Liegt dem Steuerpflichtigen für das Kalenderjahr 2013 bereits ein Grundsteuerbescheid vor, sind bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Soweit Steuerpflichtige bereits am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin vom Bankkonto abgebucht.

Um keinen Zahlungstermin zu versäumen besteht auch für Steuerpflichtige, die von dieser Möglichkeit bisher keinen Gebrauch machten, am Einzugsverfahren teilzunehmen. Hierzu kann der beigelegte Vordruck verwendet werden.

**Vordruck zum Ausschneiden auf der nebenstehenden Seite!**



## Die Stadtkasse Blankenburg (Harz) informiert:

Zum 15. Februar sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig:

- Gewerbesteuervorauszahlungen,
- Grund- und Hundesteuern,
- Straßenreinigungsgebühren,
- Zweitwohnungssteuern,

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.

## Einwohnerversammlungen zum Breitbandausbau

Der flächendeckende Breitbandausbau in den Ortsteilen der Stadt ist nahezu abgeschlossen. Die Telekom lädt interessierte Einwohner der betreffenden Ortsteile zu folgenden Terminen, um den aktuellen Stand des Ausbaus und der weiteren Verfahrensweise zu erläutern.

### Ortsteil Wienrode:

Mittwoch, 30.01.2013, 19.00 Uhr  
Dorfgemeinschaftshaus

### Ortsteil Cattenstedt:

Donnerstag, 31.01.2013, 19.00 Uhr  
Schulungsraum der Feuerwehr

### Ortsteil Heimburg:

Montag, 11.02.2013, 19.00 Uhr  
Dorfgemeinschaftshaus

An (Zahlungsempfänger)

Stadt Blankenburg (Harz)  
Fachbereich I / Bereich Steuern  
Harzstraße 3  
38889 Blankenburg (Harz)



## Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Name, Vorname des <b>Kontoinhabers</b>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	<input type="text"/>
PLZ, Ort	<input type="text"/>

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen (**Zahlungsgrund bzw. Kassenzeichen** angeben):

<input type="text"/>	
bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseren Kontos	
Kontonummer	<input type="text"/>
Bankleitzahl	<input type="text"/>
bei (Bank)	<input type="text"/>
durch Lastschrift einzuziehen.	

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort, Datum

Unterschrift(en) der/des Zahlungspflichtigen

## Einladung zur Versammlung der Teilnehmer im Flurbereinigungsverfahren Vorharz Nord 2

Amt für Landwirtschaft  
Flurneuordnung und Forsten Mitte  
(Flurbereinigungsbehörde)  
Große Ringstraße  
38820 Halberstadt

Das Flurbereinigungsverfahren Vorharz Nord 2 (Gemarkungen Stapelburg, Ilsenburg, Veckenstedt, Wasserleben, Schmatzfeld, Wernigerode, Darlingerode, Drübeck) steht vor seinem Abschluss.

Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens sind mit Beendigung der Flurbereinigung nicht abgeschlossen.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat beschlossen, dass die Teilnehmergeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts über die Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens hinaus bestehen bleiben soll.

Es ist beabsichtigt, die Angelegenheiten der Teilnehmergeinschaft nach Beendigung der Flurbereinigung, insbesondere ihre Aufgaben, die Befugnisse der Versammlung der Teilnehmer und das Verfahren bei Wahlen durch Satzung zu regeln.

Die Satzung wird von den in der Versammlung anwesenden Teilnehmern mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossen. Der Entwurf der Satzung liegt in der Gemeinde Nordharz, Bauamt, Straße der Technik 4, 38871 Gemeinde Nordharz OT Veckenstedt, in der Zeit vom 25.02.2013 bis zum 11.03.2013 öffentlich aus.

### Hiermit wird zu einer Versammlung der Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens Vorharz Nord 2 für

**Dienstag, den 12.03.2013, um 18.00 Uhr**  
**in die Gaststätte Bauernstube in Veckenstedt**  
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Aufgaben der Teilnehmergeinschaft
3. Vermögen der Teilnehmergeinschaft
4. Vorstellung, Erörterung und Beschluss über die Satzung
5. Verschiedenes

Gez. Bernd Weber

Sachgebietsleiter



## Café & Pension\*\*\* Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.  
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.  
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.  
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.  
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr  
geöffnet**

Schieferberg 4  
38889 Blankenburg/Harz  
Tel. 0 39 44/95 40 40  
Fax: 0 39 44/95 40 50

## UNSER AUTO-SERVICE

**täglich  
HU/AU\***

\*Nach §29 StVZO durch externe Prüflingeniure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen

**KOMPETENZ UND SICHERHEIT – IHR FACHMANN FÜR REIFEN**



**Herzlich willkommen  
bei Ihrem freundlichen  
EFR-Reifenfachhändler**

Einkaufsgesellschaft  
Freier Reifenfachhändler

- Inspektion
- Bremsen-Service
- Fahrwerk-Service
- Öl-Service
- HU/AU\*
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Stoßdämpfer-Service
- Auspuff-Service
- Batterie-Service
- Radeinlagerung

**Auto&Reifen-Service  
BAUCH**

1968-2013  
45 Jahre

An der Wasserstelle 2  
38889 Blankenburg  
Telefon 03944 / 980113



**hier isst ... der Harz**



**Pension & Grill House Hexenkessel**



**Öffnungszeiten – Grill House**

Donnerstag – Dienstag  
17.00–23.00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

Katharinenstraße 9  
**38889 Blankenburg**  
Tel. 0 39 44 / 35 37 80  
www.hexenkessel-harz.de

**www.harzdruck.com**

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-  
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**  
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger  
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-  
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung  
bis zur ambulanten und stationären Pflege.  
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-  
schaulich ungebunden und ist Mitglied im  
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Seniorenzentrum Oesig



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

## GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen  
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband  
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da  
– qualifiziert,  
erfahren und kompetent.**

**GVS Blankenburg** • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



# Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Februar 2013

## 01.02. – 17.02.2013

### **Winterferien-Kreativwochen in der Glasmanufaktur**

täglich von 10.00 bis 15.30 Uhr Erlebnisführungen durch die Hütte, Glückskugelblasen am Hüttenofen (10 Euro) und Dekorkugelblasen an der Gasflamme (5 Euro) in der Schauwerkstatt; geöffnet tägl. von 10.00 bis 17.00 Uhr, Info Tel.: 039453/68022

### **Das Große Schloss ist bis 28.2.2013 wegen Bauarbeiten geschlossen.**

Sonderführungen nach Voranmeldung möglich (Frau Wendt Tel.: 03944/65183)

### Jeden Samstag

**10.30 Uhr Stadtführung durch die Altstadt**  
Klassischer Rundgang durch die historische Altstadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation, Tel.: 03944/2898

### **19.00 Uhr Fackelwanderung**

Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Dauer ca. 1 Std., Preis: Erw. 5,00 Euro/Pers.; Kinder von 7-14 J. 3,00 Euro/Pers. bis 7 Jahre frei  
Für die Kleinen es gibt eine Überraschung. Info: Tourist- und Kurinformation, Tel.: 03944/2898

### Jeden Sonntag

**9.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus**

**10.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche im Georgenhof**

Info: Kirche am Markt, Tel.: 03944/369075

**12.00 – 15.00 Uhr Großer Familienbrunch**  
Preis: 16,90 Euro inkl. Multivitamin- & Orangensaft, Mineralwasser, Filterkaffee & Tee; Schlosshotel, Info Tel.: 03944/36190

### Jeden Montag

**9.00 + 10.00 Uhr Gymnastik für Senioren**  
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

**16.30 Uhr QiGong (bis 10.6.) außer in Schulferien und an Feiertagen**

Die Übungen unterstützen die Aktivierung der eigenen Lebenskraft, sind leicht zu erlernen – die Lebensgeister werden geweckt. Treffpunkt: Frauenzentrum im Georgenhof, Herzogstr. 16; Anmeldung und Info: Liesel Klingenberg, Lehrerin für QiGong und meditative Körperarbeit, Tel.: 03943/634776

### Jeden Dienstag

**18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff**

Treffpunkt: Thiepark, Info: Frau Klingenberg, Tel.: 03944/900025

**18.00 – 19.30 Uhr Kampfsport für Jedermann**

für Kinder von 8 bis 13 Jahren, Turnhalle Aug.-Bebel-Schule (ehem. Heinrich-Heine-

Schule), Helsingener Straße; Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

**19.00 Uhr Tibetische Gymnastik – Qi Gong – Lebensenergie**

Das tibetische Gymnastikprogramm, durchgeführt von Pfarrer Christian Rassman, trainiert alle Bereiche der Wirbelsäule. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Bauch-, Oberschenkel- und Rückenmuskulatur. Info: Hotel Gut Voigtländer, Tel.: 03944/36610

### Jeden Mittwoch

**10.15 Uhr Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

**16.30 – 17.30 Uhr Kindertraining Bewegungsschule und Spiel**

für Kinder von 3 bis 6 Jahren, Turnhalle Aug.-Bebel-Schule (ehem. Heinrich-Heine-Schule), Helsingener Straße; Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

**18.00 – 19.30 Uhr Kampfsport für Jedermann**

Weststr. 8, Skorpion-Gym, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

### Jeden Donnerstag

**10.15 Uhr Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

**17.00 – 18.00 Uhr und 18.00 – 19.00 Uhr Skorpion-Junior**

für Kinder von 7 bis 13 Jahren, Weststr. 8, Skorpion-Gym, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

**18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff**

Treffpunkt: Thiepark, Info: Frau Klingenberg, Tel.: 03944/900025

**ab 18.00 Uhr „All you can eat“ Buffet – Essen soviel Sie wollen!**

im Hotel Gut Voigtländer, 13,50 Euro pro Person, Info: Hotel Gut Voigtländer, Tel.: 03944/36610

**20.00 – 21.00 Uhr Frauenselbstverteidigung**

Weststr. 8, Skorpion-Gym., Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

### Jeden Freitag

**9.00 Uhr Senioren kommunizieren englisch**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

**16.30 – 17.30 Uhr Kindertraining Bewegungsschule und Spiel**

für Kinder ab 3 Jahren, Turnhalle Aug.-Bebel-Schule (ehem. Heinrich-Heine-Schule) Helsingener Straße, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

**18.00 – 19.30 Uhr Kampfsport für Jedermann**

Turnhalle Aug.-Bebel-Schule (ehem. Heinrich-Heine-Schule) Helsingener Straße, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

**21.00 Uhr Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt**

Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, bei schlechtem Wetter fällt die Führung aus.

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

### Freitag, 01.02.2013

**19.30 Uhr Akademiekonzert „Tastenträume“**

Abschlusskonzert des Meisterkurses für Klavier-Solo und Klavier-Duo, Alte Schmiede, Stiftung Kloster Michaelstein, Info Tel.: 03944/90300

### Samstag, 02.02.2013 und Sonntag, 03.02.2013

**10.00-15.30 Uhr Aktionstage in der Glasmanufaktur „Dein Lieblingstier aus Glas“**  
Olaf Schönherr fertigt direkt vor der „Lampe“ nach Betrachtung vor Ort oder Bildvorlage Deinen Liebling aus Glas! Glasmanufaktur Harzkristall, Info Tel.: 039453/68022

### Samstag, 02.02.2013

**19.11 Uhr Karnevalsitzung im OT Heimbürg**

Dorfgemeinschaftshaus Heimbürg, Restkarten Tel.: 03944/63690

**19.30 Uhr 3. Büttensitzung des Derenburger Karnevalvereins „Blau-Weiß“**

Gaststätte „Weißer Adler“, OT Derenburg

### Sonntag, 03.02.2013

**9.30 Uhr Wanderung über den Eichenberg**  
Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4,5 km mit Steigung; Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

**14.00 Uhr Seniorensitzung des Derenburger Karnevalvereins „Blau-Weiß“**

Gaststätte „Weißer Adler“, OT Derenburg

### Montag, 04.02.2013

**14.00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag**  
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

### Dienstag, 05.02.2013

**14.00 Uhr Senioren-Preisskat**  
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

### Mittwoch, 06.02.2013

**14.00 Uhr Senioren-Handarbeitsnachmittag**  
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

*Fortsetzung auf Seite 15*



# Suchen Sie doch hier Ihre Ostereier!

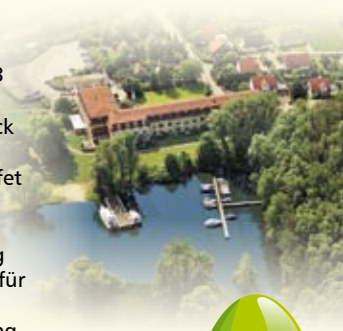


Angebot Nr. 815

## Hasenstarkes Osterspecial im Seehotel

### Leistungen:

- vom 28.03. - 01.04.2013
- 4x Übernachtung
- 4x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- 4x Abendessen vom Buffet
- Osterfeuer am Samstag (witterungsabhängig)
- Brunch am Ostersonntag inkl. Eiersuchen im Park für die kleinen Gäste
- kostenfreie Saunanutzung
- Parkplatz am Hotel



ab  
**209,-€**  
p.P. im DZ

\*\*\* SEEHOTEL Brandenburg a. d. Havel  
Am Seehof 22e · 14778 Beetzsee OT Brielow  
Tel. 0 33 81 | 750-0 · seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 814

## Suchen Sie den Osterhasen in Bad Malente

### Leistungen:

- vom 29.03. bis 01.04.2013
- 3x Übernachtung
- 3x Vital Frühstück
- 3x Abendessen vom Buffet davon 1x Fisch-Buffet am Karfreitag und Osterbuffet am Ostersonntag
- 1x Osterwasser pro Person
- kleine Osterüberraschung
- kostenfreie Schwimmbad- und Saunanutzung
- kostenfreie Parkplätze



ab  
**159,-€**  
p.P. im DZ

\*\*\* Ferien Hotel BAD MALENTE  
Grebner Weg 2 · 23714 Bad Malente  
Tel. 0 45 23 | 4090 · malente@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 819

## Ostern in Schierke: 4 Tage am Fuße des Brockens

### Leistungen:

- 3x Übernachtung
- 1x Schierker Feuerstein
- 1x Oster-Naschteller
- 3x Frühstück vom Buffet
- 3x 4-Gang-Menü
- Stadtführung Wernigerode
- Eintritt Schloss Wernigerode
- Sonntag: Ostereiersuche
- kostenfreie Saunanutzung



ab  
**179,-€**  
p.P. im DZ

\*\*\* Hotel Waldschlösschen SCHIERKE  
Hermann-Löns-Weg 1 · 38879 Schierke  
Tel. 03 94 55 | 86 70 · schierke@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 537

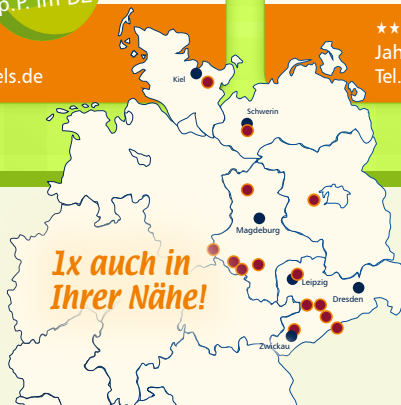
## Mein 5 Tage Osterurlaub in Seiffen ganz oben

### Leistungen:

- 4x Übernachtung im stilvollen First Class Zimmer
- 4x Frühstück vom Guten-Morgen-Buffet
- 1x Begrüßungsgetränk
- 4x 4-Gang-Menü am Abend
- 1x kleine Osterüberraschung
- 1x Tanzabend im Haus am Samstag
- 1x Osterwasserholen am Ostersonntag
- 1x Fackelwanderung durch den Ort am Sonntag
- kostenfreie Parkplatznutzung
- kostenfreie Saunanutzung von 15 - 21 Uhr

ab  
**239,-€**  
p.P. im DZ

\*\*\*\* Panorama Berghotel WETTINER HÖHE  
Jahnstraße 23 · 09548 Kurort Seiffen  
Tel. 03 73 62 | 14 00 · wettiner-hoehe@travdo-hotels.de



**travdo**  
Hotels & Resorts

Diese und viele weitere Angebote  
finden Sie unter [www.travdo.de](http://www.travdo.de)

Hauptstraße 131 | 09661 Rossau  
**0800 454 6835**  
[www.travdo-hotels.de](http://www.travdo-hotels.de) | [info@travdo-hotels.de](mailto:info@travdo-hotels.de)



Fortsetzung von Seite 13

**16.00 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel**

im Gasthaus „Obere Mühle“, Schlossberg 2;  
Info: Harzer Wandernadel, Tel.:  
03944/9547148

**Freitag, 08.02.2013**

**19.30 Uhr 4. Büttensitzung des Derenburger Karnevalvereins „Blau-Weiß“**

Gaststätte „Weißer Adler“, OT Derenburg  
**20.00 Uhr 1. Büttensitzung**  
Sportforum, Regensteinsweg, Karten-  
vorverkauf: Dico Waschstraßen GmbH, Tel.:  
03944/62618

**Samstag, 09.02.2013**

**ab 13.30 Uhr Großer Karnevalumzug im OT Derenburg**

**14.00 – 15.00 Uhr Thementag „Waffen-  
vorführungen eines Büchsenmeisters“**  
auf der Burg und Festung Regenstein, Info:  
Verein History4You, Herr Reimann, Tel.:  
03944/353171

**19.11 Uhr Karnevalsitzung im OT Heimbürg**  
Dorfgemeinschaftshaus Heimbürg,  
Restkarten Tel.: 03944/63690

**20.00 Uhr 2. Büttensitzung**  
Sportforum, Regensteinsweg, Karten-  
vorverkauf: Dico Waschstraßen GmbH Tel.:  
03944/62618

**Sonntag, 10.02.2013**

**11.00 Uhr Talente-Schmiede „Rhythmus in  
den Fingern“**

mit den „Michaelsteiner Baroccanern“, Alte  
Schmiede, Stiftung Kloster Michaelstein,  
Info Tel.: 03944/90300

**15.00 Uhr Kinderfasching**  
Sportforum, Regensteinsweg, Karten-  
vorverkauf: Dico Waschstraßen GmbH Tel.:  
03944/62618

**Montag, 11.02.2013 bis Sonntag,  
17.02.2013**

**10.00-15.30 Uhr Kreatives Glasgestalten in  
der Schauwerkstatt**

An der Kreativstrecke können selbst  
aufgeblasene Dekorkugeln mit Glasfarbe  
bemalt werden. Kreativpreis: 6 Euro, für  
Kinder ab 4 Jahren geeignet, ohne Anmeldung,  
kurze Wartezeiten bitte einplanen;  
Glasmanufaktur Harzkristall, Info Tel.:  
039453/68022

**Mittwoch, 13.02.2013**

**14.00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag**  
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten  
E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

**16.00 Uhr Harzklub-Kegelnachmittag**  
„Sport hält fit“  
Vereinshaus „Alte Schule“ Oesig, Info Tel.:  
03944/365007

**Donnerstag, 14.02.2013**

**18.00 Uhr Offene Akademie „DrumCircle“**  
Bei einem DrumCircle kann man den eigenen

Rhythmus finden, gemeinsam mit anderen.  
Alte Schmiede, Stiftung Kloster Michaelstein,  
Voranmeldung Tel.: 03944/903015

**Samstag, 16.02.2013**

**14.00 – 15.00 Uhr Thementag „Waffen-  
vorführungen eines preußischen Ingenieur-  
Condukteurs“**

auf der Burg und Festung Regenstein, Info:  
Verein History4You, Herr Reimann, Tel.:  
03944/353171

**14.30 Uhr Senioren-Theaterfahrt**  
Lustspiel mit dem Silstedter Bauertheater  
„Im Gasthof zum Stülpner Karl“ im  
Wienröder Schützenhaus, Abf. ab ehem.  
Klubhaus Harzer Werke, Volkssolidarität  
Blankenburg, Info Tel.: 03944/3481

**Sonntag, 17.02.2013**



Im Februar regiert König Karneval.

**9.30 Uhr Wanderung rund um das Kloster  
Michaelstein**

Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad,  
Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4  
km ohne Steigung; Info: Tourist- und  
Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.:  
03944/2898

**14.00 Uhr Senioren-Theaterfahrt nach  
Halberstadt „Gasparone“**  
Operette von Karl Millöcker  
Abf. ab ehem. Klubh. HW, Volkssolidarität  
Blankenburg, Info Tel.: 03944/3481

**Montag, 18.02.2013**

**14.00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag**  
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten  
E-Werk, Tel.: 03944/3481

**Dienstag, 19.02.2013**

**18.00 Uhr Passionsandacht in der  
Lutherkirche**  
mit Pfarrerin Sabine Beyer, Lutherkirche im  
Georgenhof, Info Tel.: 03944/366362

**Mittwoch, 20.02.2013**

**8.15 Uhr Seniorenfahrt in den Hasseröder  
Ferienpark**  
Abf. ab Gehren, Volkssolidarität Blankenburg,  
Info Tel.: 03944/3481

**14.00 Uhr Senioren-Handarbeitsnachmittag**  
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten  
E-Werk, Tel.: 03944/3481

**19.30 Uhr Dia-Visions-Show „Sibirien“**  
von und mit Nina und Thomas W. Mücke

(Berlin), Teufelsbad-Fachklinik, Info: Tourist-  
und Kurinformation Tel.: 03944/2898

**Freitag, 22.02.2013**

**10.45 Uhr Seniorenfahrt ins Harzbad  
Benneckenstein**

Abf. ab Heimbürg, Volkssolidarität  
Blankenburg, Info Tel.: 03944/3481

**18.00 Uhr Taizé-Andacht in der Bergkirche  
St. Bartholomäus**

mit Pfarrer A. Lundbeck, Pfarrer Vornewald  
u. J. Spiegel, Info: Herr Lundbeck, Tel.:  
03944/369075

**Samstag, 23.02.2013**

**13.50 Uhr „WinterwanderExpress“**  
Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer  
historischen Dampflokomotive, nach  
Rübeland und zurück; Info und  
Kartenvorverkauf: Tourist- und Kur-  
information, Tel.: 03944/2898

**Sonntag, 24.02.2013**

**11.00 -18.00 Uhr Hochzeitsmesse im  
Schlosshotel**

Mit Modenschauen und verschiedenen  
Ausstellern zum Thema Hochzeit; Eintritt:  
5,00 Euro/Pers., Schlosshotel, Info Tel.:  
03944/36190

**13.50 Uhr „DampfExpress“**

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer  
historischen Dampflokomotive, nach  
Rübeland und zurück; Info und Karten-  
vorverkauf: Tourist- und Kurinformation,  
Tel.: 03944/2898

**17.00 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte  
„Von alten Liebesliedern“**

Werke für Chor und Klavier von Brahms,  
Cornelius und anderen mit dem Landes-  
jugendchor Sachsen-Anhalt, Leitung  
Wolfgang Kupke; Refektorium Stiftung  
Kloster Michaelstein, Info Tel.:  
03944/90300

**Montag, 25.02.2013**

**14.00 Uhr Geselliger Nachmittag für  
Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten  
E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

**Dienstag, 26.02.2013**

**18.00 Uhr Passionsandacht in der  
Lutherkirche**  
mit Pfarrerin Sabine Beyer, Lutherkirche im  
Georgenhof, Info Tel.: 03944/366362

**Mittwoch, 27.02.2013**

**14.00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag**  
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten  
E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

**Donnerstag, 28.02.2013**

**14.30 Uhr Seniorenfahrt zur Wildfütterung**  
in das Rehberger Grabenhaus, Abf. ab ehem.  
Klubh. HW, Volkssolidarität Blankenburg,  
Info Tel.: 03944/3481





### Wir stehen seit 11 Jahren für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

**Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71**



### Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmittel, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

# Sozial- und Krankenpflege Service Ralph Gehrke



### Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

*Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!*



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke  
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · [www.immer-ein-zuhause.de](http://www.immer-ein-zuhause.de)





# 🌸 Geburtstage des Monats 🌸

**Allen Jubilaren des Monats Februar 2013 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!**

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister  
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Klaus Bartsch und Ulf Voigt**

## Blankenburg

01.02.1925	88	Decker	Annaliese
01.02.1922	91	Grey	Maria
01.02.1941	72	Güldenpfennig	Gerd
01.02.1938	75	Hasler	Reinhard
01.02.1933	80	Krause	Katharina
01.02.1942	71	Otto	Diether
01.02.1923	90	Schindler	Ellen
01.02.1938	75	Wander	Magdalena
01.02.1935	78	Wiedemann	Waltraud
02.02.1935	78	Bartels	Ernst
02.02.1941	72	Bauer	Waltraud
02.02.1934	79	Fiedler	Ingeborg
02.02.1941	72	Graubaum	Christa
02.02.1940	73	Gunold	Eveline
02.02.1943	70	Haslbeck	Reinhard
02.02.1942	71	Heiden	Wolfgang
02.02.1939	74	Hirsch	Hans-Peter
02.02.1939	74	Hornig	Lothar
02.02.1937	76	Krüger	Renate
02.02.1935	78	Leitloff	Helmut
02.02.1928	85	Schwertner	Elisabeth
02.02.1943	70	Sommer	Veronika
02.02.1935	78	Winkler	Apollonia
02.02.1932	81	Wolski	Christa
02.02.1926	87	Zinke	Ingeburg
03.02.1930	83	Ecklebe	Heinz- Hartwig
03.02.1933	80	Erdmann	Horst
03.02.1942	71	Fraikin	Ursula
03.02.1942	71	Gnauck	Hans
03.02.1939	74	Großmann	Peter
03.02.1937	76	Hoffmann	Horst
03.02.1931	82	Junge	Marie
03.02.1930	83	Köhler	Margarete
03.02.1937	76	Kondziela	Margarete
03.02.1937	76	Michael	Christa
03.02.1940	73	Pietschmann	Erika
03.02.1939	74	Punthöler	Rudolf
03.02.1931	82	Schaller	Gisela
03.02.1940	73	Schütte	Erika
04.02.1931	82	Bergmann	Christa
04.02.1933	80	Ecklebe	Ilse
04.02.1940	73	Helmholdt	Renate
04.02.1929	84	Hund	Ilse
04.02.1934	79	Paul	Heinz
04.02.1939	74	Riemenschneider	Bettina
04.02.1940	73	Schink	Renate
04.02.1936	77	Wendt	Irmgard
04.02.1936	77	Wille	Rosemarie
05.02.1938	75	Dieckvoß	Dieter
05.02.1938	75	Ernst	Waltraud
05.02.1930	83	Kaldenbach	Sonja
05.02.1938	75	Lesemann	Siegmar
05.02.1942	71	Wolfram	Harri
06.02.1943	70	Berthold	Marie-Luise
06.02.1943	70	Pöschmann	Gudrun
07.02.1941	72	Franke	Stefanie
07.02.1935	78	Hahnemann	Ruth

07.02.1935	78	Herrmann	Rosemarie
07.02.1941	72	Maue	Dorothea
07.02.1938	75	Müller	Helga
07.02.1931	82	Oelschläger	Günther
07.02.1926	87	Oschmann	Alfred
07.02.1941	72	Pietschmann	Johann
07.02.1923	90	Schreiber	Ilse
07.02.1938	75	Wander	Karl
07.02.1943	70	Wanski	Erika
07.02.1921	92	Wolf	Dora
08.02.1927	86	Bekuhrs	Helga
08.02.1938	75	Brecht	Hans-Dieter
08.02.1940	73	Fichtner	Gisela
08.02.1935	78	Goly	Rudi
08.02.1929	84	Jahnke	Lisa
08.02.1932	81	Nicolaus	Heinz
08.02.1936	77	Schaper	Heidede
08.02.1931	82	Schönebaum	Margot
08.02.1929	84	Solluch	Günter



**Frühlüher.**

*Foto: Sigrid Preydel*

09.02.1937	76	Eulenfeld	Renate
09.02.1941	72	Fohler	Ingrid
09.02.1942	71	Göbel	Ingrid
09.02.1929	84	Harms	Irene
09.02.1938	75	König	Marlis
09.02.1936	77	Paul	Sibylla
09.02.1932	81	Richter	Karl-Ludwig
09.02.1935	78	Rohkamm	Inge
09.02.1934	79	Steier	Giesbert
09.02.1936	77	Tokarski	Gerhard
09.02.1942	71	Wöllner	Heinz
10.02.1938	75	Gärtner	Ingrid
10.02.1931	82	Janick	Josef
10.02.1939	74	Schuhmacher	Heinz
10.02.1940	73	Schulze	Gerd
10.02.1942	71	Semmler	Klaus
11.02.1932	81	Arndt	Helga
11.02.1935	78	Bahr	Irmgard
11.02.1928	85	Dammköhler	Ilse
11.02.1924	89	Gessing	Ilse
11.02.1941	72	Giebel	Peter
11.02.1942	71	Matysiak	Marianne
11.02.1932	81	Oberdörfer	Lieselotte
11.02.1937	76	Scheiblich	Günther
11.02.1943	70	Schulze	Hans-Joachim

11.02.1920	93	Wilmsen	Else
12.02.1943	70	Blaschke	Dieter-Otto
12.02.1940	73	Dudda	Harry
12.02.1935	78	Enkelmann	Karl
12.02.1929	84	Kaiser	Irmgard
12.02.1940	73	Kleffke	Richard
12.02.1942	71	Metrowel	Ingrid
12.02.1938	75	Oberstädt	Klaus
12.02.1936	77	Paul	Annelise
12.02.1930	83	Schlede	Lothar
12.02.1939	74	Schräpel	Doris
12.02.1941	72	Schütte	Monika
12.02.1941	72	Tank	Renate
12.02.1940	73	Werner	Brigitte
12.02.1926	87	Wunder	Margarete
13.02.1935	78	Aselbor	Maria
13.02.1939	74	Damköhler	Waltraud
13.02.1932	81	Gebhardt	Heinz
13.02.1938	75	Dr.Jacobson	Helmuth
13.02.1939	74	Wermuth	Christa
13.02.1940	73	Werner	Ursula
14.02.1940	73	Arndt	Bodo
14.02.1941	72	Bernau	Rolf
14.02.1929	84	Corcoran	Elfriede
14.02.1937	76	Gutzeit	Ingeburg
14.02.1931	82	Henning	Klaus
14.02.1925	88	Lehnert	Fritz
14.02.1928	85	Maier	Christa- Elisabeth
14.02.1936	77	Schumny	Christa
14.02.1916	97	Thomas	Elsa
15.02.1928	85	Gebhardt	Kurt
15.02.1925	88	Kamolz	Lisa
15.02.1937	76	Littmann	Renate
15.02.1926	87	Richter	Hans
15.02.1943	70	Scheiblich	Helga
15.02.1938	75	Schmäck	Ursel
15.02.1941	72	Vogel	Rolf
16.02.1938	75	Borchert	Ingeburg
16.02.1937	76	Labus	Waltraut
16.02.1930	83	Müller	Ingeburg
16.02.1924	89	Nadler	Irmgard
16.02.1940	73	Rackwitz	Hartmut
16.02.1941	72	Rudolph	Renate
16.02.1931	82	Schmidtgall	Heinrich Gustav
16.02.1940	73	Waßlewsky	Joachim
16.02.1936	77	Wodara	Hannelore
17.02.1918	95	Allner	Margarete
17.02.1943	70	Barthl	Roland
17.02.1930	83	Keddi	Kurt
17.02.1940	73	König	Eva-Luise
17.02.1922	91	Krüger	Maria
17.02.1933	80	Pissulla	Horst
18.02.1938	75	Blume	Gisela
18.02.1928	85	Franke	Rose-Marie
18.02.1935	78	Karow	Else
18.02.1938	75	Mildner	Lieselotte
18.02.1929	84	Wölki	Helene



19.02.1929 84 Hahn Ursula  
 19.02.1943 70 Kirchner Wolfgang  
 19.02.1929 84 Pape Christa  
 19.02.1943 70 Radegast Antje  
 19.02.1943 70 Reinsch Heide  
 19.02.1942 71 Schilling Marlene  
 19.02.1924 89 Trentovius Johanna  
 19.02.1941 72 Wille Friedrich  
 19.02.1922 91 Wöltche Liselotte  
 20.02.1943 70 Blechschmidt Helmut  
 20.02.1919 94 Dolief Marga  
 20.02.1935 78 Hartmann Manfred  
 20.02.1929 84 Musil Irmgard  
 20.02.1924 89 Wach Brunhilde  
 21.02.1943 70 Bötticher Günter  
 21.02.1921 92 Carl Ilse  
 21.02.1936 77 Franke Ida  
 21.02.1943 70 Heitmann Doris  
 21.02.1938 75 Keilholz Gertrud  
 21.02.1940 73 Kranz Heinz  
 21.02.1932 81 Minks Ruth  
 21.02.1933 80 Schmidt Karl  
 21.02.1928 85 Speck Herta  
 22.02.1938 75 Becker Lidia  
 22.02.1942 71 Bleyer Hans-Jürgen  
 22.02.1932 81 Grashof Sigrid  
 22.02.1943 70 Naumann Karin  
 22.02.1936 77 Strutzberg Heinz  
 22.02.1938 75 Treulieb Elfriede  
 23.02.1937 76 Arnecke Kurt  
 23.02.1941 72 Fricke Hans-Hermann  
 23.02.1942 71 Gall Edda  
 23.02.1940 73 Gambke Reinhard  
 23.02.1925 88 Hoffmann Irene  
 23.02.1940 73 Jäschke Max  
 23.02.1934 79 Kapelle Willi  
 23.02.1931 82 Karl Franz  
 23.02.1926 87 Knopf Brunhilde  
 24.02.1930 83 Arnecke Hertha  
 24.02.1931 82 Behnke Helga  
 24.02.1936 77 Groß Renate  
 24.02.1938 75 Grundfeld Paul  
 24.02.1937 76 Heine Waltraud  
 24.02.1924 89 Lamm Marga  
 24.02.1937 76 Tietz Hans-Joachim  
 24.02.1928 85 Wirt Reinhold  
 25.02.1938 75 Bähr Anna  
 25.02.1933 80 Bollmann Marlene  
 25.02.1932 81 Homann Gerda  
 25.02.1935 78 Kunitzsch Margarete  
 25.02.1931 82 Kurda Rudi  
 25.02.1939 74 Müller Günter  
 25.02.1937 76 Schneidewind Wilhelm  
 25.02.1923 90 Schröder Ruth  
 25.02.1928 85 Wolter Rolf  
 26.02.1940 73 Berndt Klaus  
 26.02.1940 73 Dorschner Hans Jürgen  
 26.02.1928 85 Papendieck Wilhelm  
 26.02.1940 73 Wolf Lieselotte  
 27.02.1933 80 Beuchel Georg  
 27.02.1934 79 Breitkopf Edith  
 27.02.1942 71 Gutewort Wolfgang  
 27.02.1934 79 Obst Irmgard  
 27.02.1932 81 Sander Horst  
 28.02.1942 71 Dieterich Imke  
 28.02.1942 71 Dobbert Barbara

28.02.1938 75 Lindner Anita  
 28.02.1925 88 Pfeiffer Jutta  
 28.02.1924 89 Probst Wilhelm  
 29.02.1940 73 Lentge Horst  
 29.02.1940 73 Wertenuer Hans Klaus

#### Börnecke

05.02.1933 80 Dr.Gutsche Gisela  
 06.02.1938 75 Trampnau Gerhard  
 14.02.1929 84 Schwannecke Gertrud  
 17.02.1940 73 Bilitewski Ingetraut  
 17.02.1933 80 Hoffmann Gerda  
 23.02.1938 75 Schneider Herbert  
 23.02.1937 76 Sucker Herta  
 24.02.1935 78 Koggel Herta

#### Cattenstedt

02.02.1940 73 Hohmann Edith  
 05.02.1939 74 Grundmann Ingetraud  
 12.02.1934 79 Wutz Günter  
 14.02.1942 71 Rieche Christiane  
 18.02.1939 74 Ettlich Jörn-Olaf  
 18.02.1943 70 Schatz Ingrid  
 21.02.1924 89 Pieper Ortrud  
 22.02.1932 81 Vogt Henni  
 27.02.1941 72 Steinke Brigitte

#### Derenburg

02.02.1942 71 Galitzki Klaus  
 03.02.1921 92 Baake Hildegard  
 03.02.1941 72 Engleiter Edeltraut  
 03.02.1929 84 Reuter Otto  
 05.02.1932 81 Kaufmann Brigitte  
 07.02.1936 77 Flocke Anni  
 09.02.1937 76 Weber Renate  
 10.02.1935 78 Meister Hannelore  
 10.02.1937 76 Viebke Gertrud  
 10.02.1937 76 Wilkerling Edeltraud  
 11.02.1941 72 Weber Dorothea  
 11.02.1942 71 Weber Klaus-Ulrich  
 14.02.1939 74 Muscic Werner  
 14.02.1939 74 Simchen Eugen  
 15.02.1939 74 Kropidlowski Helga  
 15.02.1931 82 Mühlenberg Irma  
 16.02.1939 74 Osterland Hannelore  
 17.02.1938 75 Lüdicke Ingeborg  
 17.02.1932 81 Parotat Elfriede  
 18.02.1927 86 Rittmeyer Christine  
 20.02.1929 84 Grabb Hilde  
 20.02.1940 73 Könnemund Klaus-Dieter  
 20.02.1928 85 Kregelgin Martha  
 20.02.1922 91 Ramme Ilse  
 23.02.1941 72 Grützmacher Friedrich  
 25.02.1933 80 Gawantka Helga  
 28.02.1929 84 Würzler Elsbeth

#### Heimburg

02.02.1931 82 Renniecke Dieter  
 05.02.1939 74 Wegner Gerhard  
 07.02.1939 74 Ehrig Hermann  
 13.02.1943 70 Poßner Rita  
 15.02.1925 88 Schilling Anneliese  
 21.02.1930 83 Schirrwagen Erika

22.02.1930 83 Camper Ursula  
 22.02.1936 77 Schacht Alfred  
 22.02.1933 80 Wolff Ulli  
 25.02.1939 74 Scharun Frieda  
 26.02.1925 88 Schönebaum Elly  
 28.02.1930 83 Schnetzke Emmy

#### Hüttenrode

02.02.1936 77 Kramer Marie-Luise  
 03.02.1941 72 Splisteser Jutta  
 07.02.1942 71 Ristau Ingrid  
 09.02.1936 77 Gebel Rudolf  
 10.02.1939 74 Arndt Anni  
 11.02.1940 73 Patrzykat Thea  
 14.02.1925 88 Barthauer Edith  
 15.02.1926 87 Krüger Rosa  
 15.02.1932 81 Vogeley Margarete  
 16.02.1939 74 Konheiser Renate  
 18.02.1936 77 Röbbling Dorothea  
 21.02.1941 72 Krämer Gisela  
 22.02.1938 75 Richter Emil  
 24.02.1936 77 Döring Rudi  
 24.02.1943 70 Kukula Helmut  
 24.02.1934 79 Schult Heinz  
 26.02.1936 77 Neubauer Günter  
 26.02.1920 93 Wegener Anni  
 28.02.1931 82 Wisse Erna

#### Timmenrode

02.02.1925 88 Weber Elli  
 03.02.1935 78 Puls Magdalene  
 08.02.1943 70 Günzke Klaus  
 09.02.1935 78 Heinemann Fritz  
 09.02.1934 79 Lübeck Lony  
 12.02.1926 87 Bleyer Gerda  
 14.02.1935 78 Forstner Gerda  
 14.02.1943 70 Knochenhauer Dieter  
 19.02.1937 76 Brünecke Brunhilde  
 21.02.1940 73 Kirschner Brigitte  
 23.02.1943 70 Schmidt Brigitte  
 25.02.1938 75 Urban Brigitte

#### Wienrode

01.02.1938 75 Paul Harry  
 03.02.1940 73 Nagel Brita  
 04.02.1935 78 Bomann Margot  
 04.02.1934 79 Freibott Lieselotte  
 08.02.1940 73 Jendrok Lothar  
 08.02.1941 72 Kaye Helga  
 09.02.1930 83 Heicke Dieter  
 12.02.1943 70 Schaaf Jürgen  
 13.02.1940 73 Hohmann Karlheinz  
 14.02.1936 77 Kühn Christa  
 27.02.1942 71 Hempel Christa  
 27.02.1936 77 Schmidt Dorothee

**Das nächste Amtsblatt der  
 Stadt Blankenburg (Harz)  
 erscheint am Sonnabend,  
 dem 23. Februar 2013.**



## Blankenburger Wohnungsgesellschaft

20 Jahre BWG –  
schöner wohnen  
im Harz



Unsere Öffnungszeiten: dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr  
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg  
Telefon: 03944 9520 · Telefax: 03944 95228  
[www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de](http://www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de)

## Schneekönigin!



Honda Schneefräse  
HSM 1390i

Honda  
Schneefräse HS 550  
**Schneeprinzessin!**

**WOLFSHOLZER**  
Maschinen & Geräte GmbH  
Wolfsholz  
38855 Wernigerode  
Tel. 03943/55336 • Fax 46146

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

WENIGER  
SPRITKOSTEN –  
MEHR  
EXTRAS

IM  
LEBEN



*fahren*  
**ERDGAS** rechnet sich

Warum das so ist, erfahren Sie unter der kostenlosen Info-Hotline  
o 800 / 84 800 80 Mo–Fr 9–16 Uhr und unter [www.sw-blankenburg.de](http://www.sw-blankenburg.de)





**Anhänger für Privat, Handwerk und Gewerbe.**



# Priesterjahn Automobile

***Freie Werkstatt***

***Meisterservice für alle Marken***



38889 Blankenburg - Weinbergstr. 17 - Tel.: 03944/63406

E-Mail: [priesterjahn.automobile@t-online.de](mailto:priesterjahn.automobile@t-online.de)

[www.priesterjahn-automobile.de](http://www.priesterjahn-automobile.de)

**Abschleppdienst und Pannenhilfe !**